

**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult.
Dieter Adam**

1. Vorsitzender des IBZ Deutschland e.V.

geboren am 25. Oktober 1935 in München
verheiratet, 2 Kinder

1954-1956 Studium der Medizin in München
1956-1959 Studium der Pharmazie in München
1959 Staatsexamen in Pharmazie
1962 Staatsexamen in Medizin
1962 Promotion zum Dr. med.
1967 Promotion zum Dr. rer. nat.

Beruflicher Werdegang:

1964-1969 Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent im Max von Pettenkofer-
Institut für Hygiene und medizinische Mikrobiologie
seit 1969 an der Kinderklinik der Universität München im Dr. von Haunerschen
Kinderspital
1969 Diplom für medizinische Mikrobiologie (DGHM)
1972 Habilitation der Kinderheilkunde in München
seit 1978 Professor
seit 1974 Arzt für Kinderheilkunde
1980 Ernennung zum C3-Professor
seit 1980 Arzt für medizinische Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie
seit 1982 Arzt für klinische Pharmakologie
seit 1985 Leiter der Abteilung für Antimikrobielle Therapie und
Infektionsimmunologie der Universitätskinderklinik im Dr. von
Haunerschen Kinderspital München
1993-1999 Prorektor der Ludwig-Maximilians-Universität München

Fachgesellschaften:

1982-1986 Präsident der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie, Mitglied
der American Society for Microbiology, der European Society of
Antimicrobial Chemotherapy.
seit 1986 Corresponding Fellow of the Infectious Diseases Society of America.
1991-1999 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische
Infektiologie e. V.. Mitglied des Vorstandes der Bayerischen
Landesärztekammer.
seit 1999 Vorsitzender der Ethik-Kommission der Bayerischen
Landesärztekammer.
Mitglied der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft bei der
Bundesärztekammer.

Hauptarbeitsgebiete:

Diagnostik und Therapie von Infektionskrankheiten, medizinische Mikrobiologie,
Untersuchungen von Zusammenhängen zwischen Antibiotikawirkung und
körpereigener Abwehr sowie Pharmakokinetik- und Pharmakodynamik-Studien von

Antibiotika und Chemotherapeutika, einschließlich antiviraler, antiparasitärer und antimykotischer Wirkstoffe bei Erwachsenen und Kindern. Spezielle Untersuchungen zur Gewebediffusion von Antibiotika und Chemotherapeutika, Adhärenz von pathogenen Mikroorganismen an Zelloberflächen.

Publikationen:

Mehr als 1000 Publikationen in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften, sowie ca. 100 Beiträge in nationalen und internationalen Büchern über Infektionskrankheiten, klinische Pharmakologie, Antibiotika und Chemotherapeutika.

Herausgeber und Schriftleiter der Zeitschrift Fortschritte der antimikrobiellen und antineoplastischen Chemotherapie und der Zeitschrift für antimikrobielle und antineoplastische Chemotherapie. Mitglied im Beirat zahlreicher Fachzeitschriften. Chefredakteur der Münchner Ärztlichen Anzeigen.

Ehrungen:

Dr. sc. Med. h. c. der Universität Trnava (Tyrnau), Slowakische Republik;
Dr. med. h. c. der Universität Breslau, Polen.